

LOBBYISMUS

WER REGIERT DIE EUROPÄISCHE UNION WIRKLICH?

Jeder Mensch und jedes Unternehmen hat Interessen und versucht diese gegenüber der Politik durchzusetzen. Lobbyismus ist legitim und ein berechtigter Teil der politischen Arbeitspraxis. Trotzdem stellt sich die Frage: Gibt es guten und schlechten Lobbyismus? Und wenn ja, wo liegt die Grenze? Und: Wie groß ist der Einfluss der Bürger und der Unternehmen tatsächlich in Brüssel? Ist die Politik noch in der Lage unabhängige Entscheidungen zu treffen? Der fraktionsfreie EU-Abgeordnete Martin Ehrenhauser war Mitglied der EU-Arbeitsgruppe zur Reform des EU-Lobbyregisters und erzählt kritisch von seinem Alltag in der europäischen Hauptstadt.

Kepler Salon
MO, 3.3.2014
19.30 Uhr

Martin Ehrenhauser
Vortragender

Markus Sonnleitner
Gastgeber



MARTIN EHRENHAUSER

Martin Ehrenhauser, geboren 1978 in Linz, absolvierte nach einer Kochlehre und mehreren Jahren Praxis in Österreich, Malaysia und den USA auf dem zweiten Bildungsweg ein betriebswirtschaftliches Studium an der Johannes Kepler Universität Linz und das Studium der Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck und der Loughborough University, England. Zwischen 2007 und 2009 arbeitete Ehrenhauser als Büroleiter für den unabhängigen EU-Abgeordneten Dr. Hans-Peter Martin im Europäischen Parlament in Brüssel bzw. Straßburg. Seit 14. Juli 2009 ist Martin Ehrenhauser fraktionsfreies Mitglied des Europäischen Parlaments. Er ist Mitglied im Haushaltskontrollausschuss, im Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigungspolitik und in der parlamentarischen Delegation für Beziehungen zu Iran.

2010 war Ehrenhauser als EU-Wahlbeobachter beim Unabhängigkeitsreferendum im Südsudan tätig. Er deckte unter anderem die Korruptionsfälle STRABAG und Hans-Peter Martin auf sowie gemeinsam mit der „Financial Times Deutschland“ die Skandale rund um das Übergangsgeld für Kommissare der Europäischen Kommission und das SWIFT-Datenleck.

www.ehrenhauser.at



MARKUS SONNLEITNER

Markus Sonnleitner (geboren 1979 in Steyr) studierte Werkstoffwissenschaften an der Montanuniversität Leoben. Mit diesem Studium gingen mehrere Praktika (u. a. bei BMW Motoren, im Kernkraftwerk Leibstadt in der Schweiz, im Werkstoffkompetenzzentrum Leoben) sowie eine Anstellung am Institut für Struktur- und Funktionskeramik der Montanuniversität Leoben einher. Im Anschluss trat Sonnleitner in ein freies Dienstverhältnis mit voestalpine Stahl und startete gleichzeitig seine Dissertation, die er im November 2011 mit dem Rigorosum abschloss. Seit 2007 ist Sonnleitner bei voestalpine Stahl im Bereich Forschung und Entwicklung (Fachbereich Werkstofftechnik Warmband) tätig und beschäftigt sich mit der Weiter- und Neuentwicklung von warmgewalztem Stahlband.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

